

# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 834

Dienstag, 07. Mai 2013

## EINBLICKE INS PARLAMENT



Lisa (10)

Hallo, wir sind die Klasse 4C der Volksschule Wilhelm-Kreß-Platz 32, 1110 Wien. Wir sind heute in der Demokratiewerkstatt und beschäftigen uns mit den Themen Parlament, Gesetze und Abgeordnete. Zwei Abgeordnete zum Nationalrat sind zu Gast: Heidemarie Unterreiner und Christine Marek. Heute wollen wir 4 Themen genauer besprechen und untersuchen: „Wahlen“, „Ausschuss“, „Was macht das Parlament?“ und „Wie bestimmt das Volk mit?“. Wenn wir nun euer Interesse geweckt haben, dann blättert um, und schaut euch unsere Zeitung genauer an. Wir waren mit voller Begeisterung dabei.



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament



## LESERBRIEFE

**Wir haben heute viel über das Parlament und seine Arbeitsweise gelernt. Auf dieser Seite findet ihr einige Briefe von interessierten LeserInnen an die Demokratiewerkstatt. Zwei davon konnten wir direkt von Parlamentarierinnen beantworten lassen!**



Liebes Reporterteam!  
Was macht denn das Parlament eigentlich?  
Liebe Grüße, Niklas

Lieber Niklas!  
Das Parlament beschließt Gesetze und kontrolliert die Regierung. Das ist wichtig, weil das Parlament die Interessen des Volkes vertritt. Hoffentlich war unsere Antwort hilfreich!  
Dein Reporterteam!



Liebe Frau Marek!  
Was haben Nationalrat und Bundesrat überhaupt miteinander zu tun?  
Liebe Grüße, Aylin

Liebe Aylin!  
Wie du ja weißt, beschließt der Nationalrat die Gesetze. Damit dabei nicht auf die Interessen der Bundesländer vergessen wird, muss der Bundesrat zu jedem Gesetz sagen, ob alles in Ordnung ist.  
Deine Frau Marek



Liebes Reporterteam!  
Ich wüsste gerne, wer denn im Parlament arbeitet.  
Liebe Grüße, Helen!

Hallo, Helen!  
Eigentlich arbeiten im Parlament Leute wie du und ich. Sie teilen sich in zwei Gruppen, nämlich Nationalrat und Bundesrat. Die 183 Abgeordneten im Nationalrat werden vom Volk gewählt, die 62 Bundesräte von den neun Landtagen entsandt. Außerdem arbeiten dort noch Hunderte anderweitig angestellte Menschen!  
Dein Reporterteam!

Liebe Frau Unterreiner!  
Warum bestimmen eigentlich PolitikerInnen die Gesetze, und wie viele Personen sind denn das?  
Liebe Grüße, Max

Lieber Max!  
Wir PolitikerInnen machen Gesetze, weil alle wahlberechtigten BürgerInnen bei den letzten Nationalratswahlen 183 Abgeordnete damit beauftragt haben, Gesetze vorzuschlagen und darüber abzustimmen.  
Deine Frau Unterreiner



Liebes Reporterteam!  
Kann das Volk eigentlich mitbestimmen?  
Liebe Grüße, Raphi

Lieber Raphi!  
Ja. Es gibt die Möglichkeit einer Bürgerinitiative. Dabei kann ein Bürger einen Vorschlag für ein Gesetz machen. Wenn dieser Vorschlag von mindestens 500 anderen BürgerInnen (per Unterschrift) oder einem Abgeordneten unterstützt wird, dann muss er auch im Nationalrat diskutiert werden.  
Dein Reporterteam



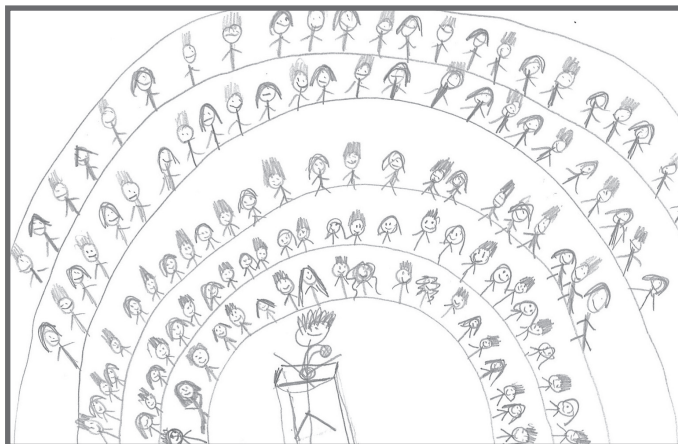
**Niklas (10), Raphi (10), Max (10),  
Helen (10), Aylin (10)**

## AUSSCHUSS: WAS IST DAS?

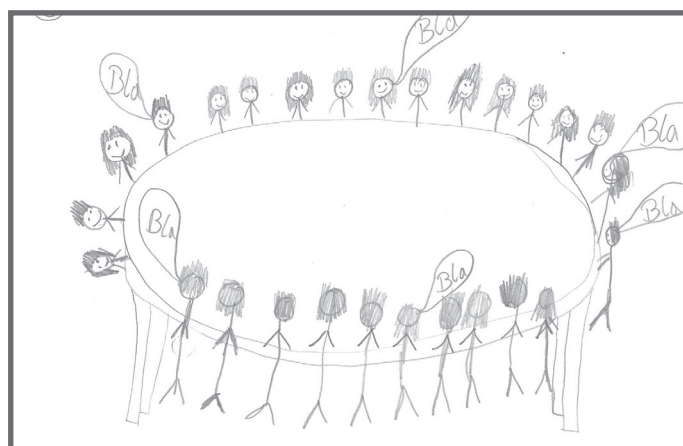
**Wir erklären euch mit Zeichnungen und Texten von uns Kindern, was ein Ausschuss ist. Wir haben auch ein Interview mit zwei Abgeordneten geführt, die in Ausschüssen sitzen.**



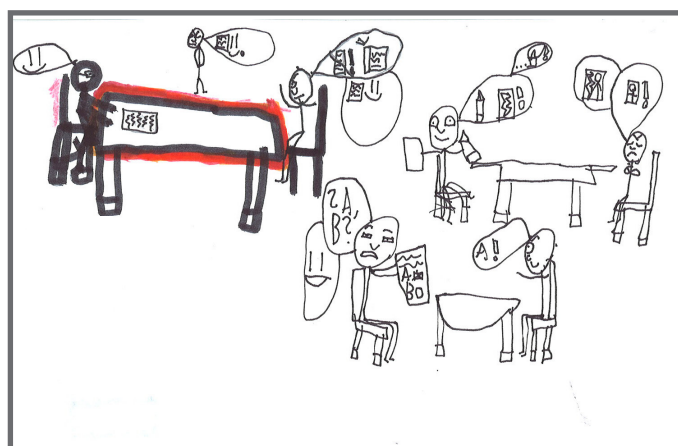
**Das Parlament macht Gesetze für ganz Österreich. Gesetze sind wichtig für die Sicherheit und Ordnung. Die PolitikerInnen im Parlament werden vom Volk gewählt.**



**183 Abgeordnete arbeiten im Nationalrat. Sie stimmen über Gesetze ab, indem sie aufstehen, wenn sie für ein Gesetz sind. Und wenn sie dagegen sind, bleiben sie sitzen. (Wir in der Klasse zeigen den Superdaumen, wenn wir für etwas sind)**



**Vor der Abstimmung im Nationalrat treffen sich 20 -30 Abgeordnete in Ausschüssen. Dort besprechen Abgeordnete, die sich besonders gut mit einem Thema auskennen, den Gesetzesvorschlag.**



**Wir vergleichen Ausschüsse mit Gruppenarbeit in unserer Klasse: In einer kleinen Gruppe ist es einfacher, sich zu konzentrieren, sich zu besprechen und sich zu entscheiden. Und es kommt nicht so leicht zu Streit.**

**Unsere Gäste waren Christine Marek und Heidemarie Unterreiner, beide sind Abgeordnete zum Nationalrat.** Im Ausschuss werden Gesetze diskutiert und vorbesprochen. In Unterausschüssen werden ganz spezielle Themen besprochen. Es gibt ungefähr 43 Ausschüsse. Die Abgeordneten führen je nach Bereich Gespräche mit ExpertInnen, wie zum Beispiel mit Leuten von Museen und Theatern oder beispielsweise mit Schuldirektoren, um sich auf den Ausschuss vorzubereiten. An der Arbeit gefällt unseren Gästen, dass sie mit vielen Menschen zusammen kommen. Es gefällt ihnen nicht, dass falsche Medienberichte über sie geschrieben

werden. Wir fanden das Interview sehr spannend, unterhaltsam und gut, weil man wieder etwas Neues dazugelernt hat.

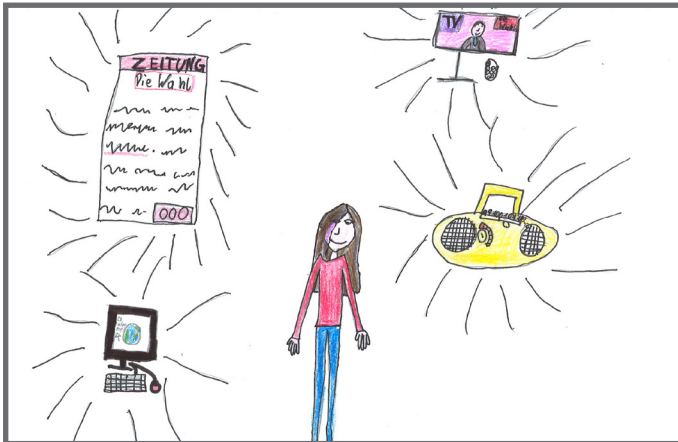


**Merve (11), Roman (10), Christina (10), Christoph (9), Emre (9)**



## DIE WAHL

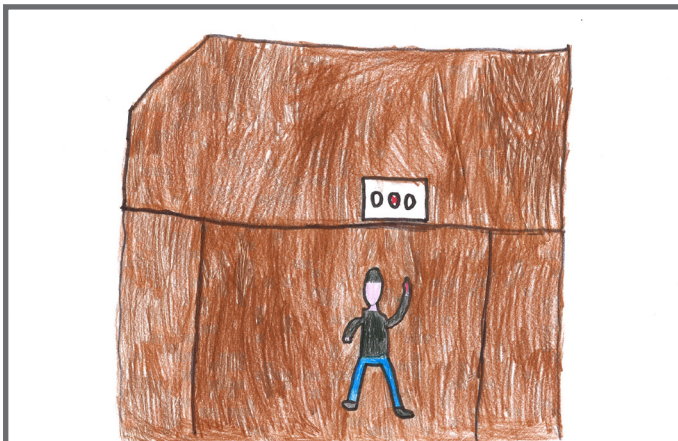
Unsere Gruppe hat sich mit dem Thema „Wahlen“ beschäftigt und einen Comic dazu gemacht.



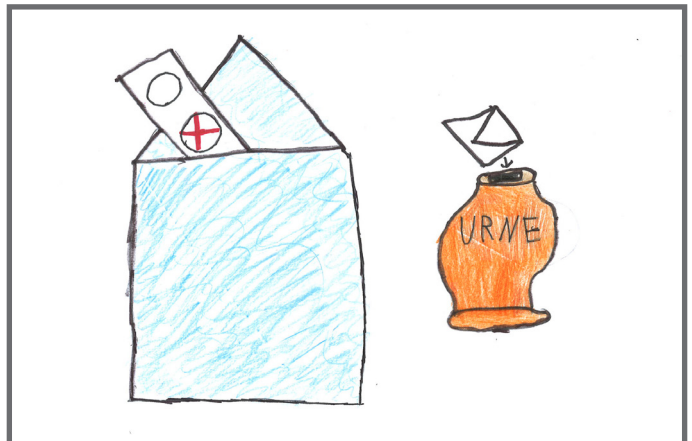
Die WählerInnen können sich in den Medien über Politik informieren.



Ab 16 Jahren darf man wählen gehen. Damit jede/r WählerIn nur einen Stimmzettel bekommt, wird man zuerst von der Wahlkommission von einer Liste gestrichen, erst danach bekommt man den Stimmzettel.



Wenn man den Stimmzettel bekommen hat, führt der Weg in die Wahlkabine, und dort kreuzt man dann eine Partei oder eine/n PolitikerIn an.



Bevor man die Wahlkabine verlässt, gibt man den Stimmzettel in ein Kuvert, und das wirft man dann in die Wahlurne. So wird gewählt!

**Zum Thema Wahlen haben wir auch zwei Politikerinnen interviewt.**

**Frau Marek, warum gibt es Wahlkabinen, und seit wann gibt es sie?**

Wahlkabinen gibt es seit 1918, damit keiner deine Wahl sehen kann. Denn die ist geheim, und das nennt man Wahlgeheimnis.

**Frau Unterreiner, warum ist wählen wichtig?**

Durch Wahlen können wir die Spielregeln in einem Staat mitgestalten, und so können wir auch mitbestimmen, wie das Land ausschauen soll.

**Unsere Frage an beide: Wann haben Sie das 1. Mal gewählt, und bei welcher Wahl?**

Frau Marek: Mit 18 Jahren, bei einer Bundeswahl.

Frau Unterreiner: Auch mit 18 Jahren, als Studentin bei einer Bundeswahl.



Hümeysra (9), Adrian (10), Jenny (10), Lisa (10), Alex (10)

## WIE BESTIMMT DAS VOLK MIT

**Wir haben heute Leute gefragt, wie das Volk in einer Demokratie mitbestimmen kann. Danach haben wir die Fragen ausgewertet und nun berichten wir darüber.**



Bei unserer Umfrage haben wir erfahren, dass die meisten Leute wissen, dass man über Wahlen in der Politik mitbestimmen kann. Die Wenigsten wissen, dass man auch mit Hilfe von Volksbegehren, Volksbefragungen oder Volksabstimmungen mitbestimmen kann. Allerdings haben wir nur zehn Leute gefragt, also kann es sein, dass die Wirklichkeit etwas anders aussieht.

### Wahlen

Wahlen finden immer regelmäßig (z. B.: alle fünf Jahre) statt. Dabei werden VolksvertreterInnen oder z. B. der/die BundespräsidentIn gewählt. Der/die BundespräsidentIn wird direkt gewählt.

### Volksbegehren

Bei einem Volksbegehren wird versucht, 100.000 Unterschriften für oder gegen ein bestimmtes Thema zu sammeln. Wenn das geschafft wird, dann muss dieses Thema im Nationalrat besprochen werden.

### Volksabstimmung

Volksabstimmungen können von der Regierung oder vom Nationalrat durchgeführt werden, wenn diese sich nicht über ein Gesetz einigen können. Das, was das Volk sagt, muss dann auch gemacht werden.

### Volksbefragung

Eine Volksbefragung funktioniert ähnlich wie eine Volksabstimmung. Der Unterschied ist, dass nicht unbedingt das umgesetzt werden muss, was das Volk abgestimmt hat.

Zum Schluss haben wir auch noch Christine Marek und Heidemarie Unterreiner gefragt, wie wir Kinder in der Politik mitbestimmen können. Sie haben uns geantwortet, dass wir am besten mitbestimmen können, wenn wir Demokratie schon in der Schule, z. B. bei KlassensprecherInnenwahlen, lernen. Sie haben auch gesagt, dass wir viel diskutieren und unsere Anliegen unseren Eltern und LehrerInnen mitteilen sollen.



Alex (10), Isa (10), Christopher (10), Samantha (10), Kathi (10), Jacqueline (10)

## IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,  
Hersteller: Parlamentsdirektion  
Grundlegende Blattrichtung:  
Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.  
Werkstatt mit Parlamentarier**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

4C, Volksschule Wien, Wilhelm-Kress-Platz 32, 1110 Wien



